

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.**

Statt Circular.

[23224.]

Best, 1. August 1870.

P. P.

Nachdem mir von Seite des hohen k. ungar. Ministeriums für Cultus und Unterricht mittelst Erlaß vom 7. Juni l. J. die Erlaubniß zur Führung des Titels „k. ungar. Universitäts-Buchhandlung“ erteilt worden ist, so erlaube ich mir hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich das unter der Firma:

G. Kilian's

k. ungar. Universitäts-Buchhandlung
geführte Geschäft unter meinem eigenen Namen fortführen und fernerhin

Friedr. Kilian's

k. ungar. Universitäts-Buchhandlung
firmiren werde.

Meine Commissionen werden Herr F. A. Brockhaus in Leipzig und Herrn C. Gerold's Sohn in Wien auch fernerhin zu besorgen die Güte haben.

Mich Ihrem ferneren Wohlwollen bestens empfehlend

zeichne ich

Mit Achtung und Ergebenheit
Friedr. Kilian.

Cöthen, den 15. Juli 1870.

[23225.] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich im hiesigen Orte eine Buchhandlung gründen, resp. dieselbe mit meiner seit längerer Zeit bestehenden Musikalien-Handlung und Musikalien-Leihanstalt verbinden, und unter meinem Namen

Carl Donath

am 1. nächsten Monats eröffnen werde. Ich hoffe besonders den Herren Verlegern von Musikalien den Beweis zu liefern, dass gerade in Cöthen ein hinreichender, noch viel zu wenig ausgenutzter Wirkungskreis für dieses Genre des Buchhandels vorhanden ist, und glaube bei Thätigkeit und Umsicht auf ein gutes Gedeihen meines Geschäfts rechnen zu dürfen.

Ich befinde mich im Besitz von hinreichenden, zum vortheilhaften Geschäftsbetriebe nöthigen Mitteln, beziehe mich über diesen Umstand auf die Empfehlung der Bankhäuser B. J. Friedheim & Co. und Carl Fürstenheim's Erben hier, und bitte Sie:

mir gütigst ein Conto zu eröffnen, meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen, und mir Ihre Circulare, Wahlzettel, Kataloge, Anzeigen und Prospective zuzusenden.

Es wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, durch eine ehrenhafte Geschäftsführung und pünktliche Erfüllung meiner Zahlungsverbindlichkeiten das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen.

Meine Commissionen für Leipzig hat Herr Robert Seitz übernommen, und wird derselbe stets in den Stand gesetzt sein, alles Festverlangte bei etwaiger Credit-Verweigerung baar einzulösen.

Mein Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich hochachtungsvoll und ergebenst

Carl Donath.

[23226.] Finkenwerder bei Hamburg,
1. August 1870.

Hierdurch zeige ich Ihnen ergebenst an, daß die im Verlag des Hannoverischen evangelischen Buchervereins erschienenen Bücher durch Herrn Ernst Bredt in Leipzig gegen baar zu beziehen sind.

Ein Verzeichniß der Bücher steht auf Verlangen zu Diensten.

Pastor **F. W. Bodemann** auf Finkenwerder bei Hamburg,

Geschäftsführer des Hannov. ev. Buchervereins.

Theilhabergesuche.

[23227.] Ein in bester Entwicklung begriffenes Geschäft mit etwas Verlag, in einer schön gelegenen Stadt in Süddeutschland, sucht einen Theilhaber mit einigem Capital. Die Verhältnisse lassen ein rasches Emporblühen erwarten. Ernstliche Offerten befördert unter Chiffre O. R. C. 100. die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Portraits.

[23228.]

In meinem Verlage erschien:

Berliner system, Zeichenschule,
enthaltend folgende Portraits:

Heft 339.

- König Wilhelm.**
- Königin Augusta.**
- Kronprinz Friedrich Wilhelm.**
- Kronprinzess Victoria.**
- Prinz Friedrich Karl.**
- Prinzess Friedrich Karl.**

Heft 340.

- Graf v. Bismarck.**
- von Moltke.**
- Herwarth v. Bittenfeld.**
- von Roon.**
- von Steinmetz.**
- Vogel v. Falkenstein.**

Jedes Heft 6 S \mathcal{R} ord., 3 S \mathcal{R} baar.

Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, erhalten das Heft mit 4 S \mathcal{R} netto in Rechnung.

A cond. bedaure ich nicht liefern zu können.

Berlin, Juli 1870.

Wilh. Hermes.

Kriegskarten

von

Justus Perthes in Gotha.

[23229.]

Folgende Karten sind bei mir erschienen:

Nr. 1.

Justus Perthes' Karte

der Deutsch-französischen Grenzländer von Cöln bis Genf und von Metz bis Ulm.

Mit Special-Cartons der Festungen: Mainz, Saarlouis, Landau, Germersheim, Rastatt, Ulm.

Maassstab 1:925,000. Höhe ca. 22 Zoll, Breite 18 Zoll Rhein.

Preis 12 N \mathcal{R} .

Nr. 2.

Justus Perthes' Uebersichtskarte

der Westdeutschen Grenzlande (von Jütland bis Basel und von Chalons bis München).

Maassstab 1:1,850,000. Höhe ca. 21 Zoll, Breite 13 Zoll Rhein.

Preis 10 N \mathcal{R} .

Nr. 3.

Justus Perthes' Karte

des Nordöstlichen Frankreich. Nach Westen bis Paris, nach Osten bis Ulm.

Maassstab 1:1,850,000. Handatlas-Format.

Preis 6 N \mathcal{R} .

Nr. 4.

Justus Perthes' Special-Karte

der Deutsch-französischen Grenzländer von Mainz bis Bern. (Aus Stieler's 25-Blatt-Karte.)

Maassstab 1:740,000. Höhe ca. 22 Zoll, Breite 18 Zoll Rhein.

Preis 12 N \mathcal{R} .

No. 5.

Justus Perthes' Special-Karte

der Deutsch-französischen Grenzländer von Mainz bis zur Nord-See.

(Aus Stieler's 25-Blatt-Karte.)

Maassstab 1:740,000. Höhe ca. 26 Zoll, Breite 19 Zoll Rhein.

Preis 15 N \mathcal{R} .

Ich liefere diese Karten nur gegen baar mit 50%, gleichviel ob in grösseren oder in kleineren Partien.

Ich bitte dringend, nur nach den Nummern, ich wiederhole: nur nach den Nummern, ebenso bestimmt als kurz zu verlangen.

Gotha, 24. Juli 1870.

Justus Perthes.
369*